

YOUTEL Hygienekonzept (Auszug)

Stand: 17.06.2020 (2)

Als Jugendunterkunft und Veranstalter der YOUTEL Feriencamps liegt uns die Sicherheit und Gesundheit unseres Teams und der - meist jungen - Gäste sehr am Herzen. Deshalb haben wir ein umfangreiches Hygiene- und Pandemiekonzept mit entsprechendem Maßnahmenpaket entwickelt, damit die notwendigen Abstandsregeln und die Einhaltung von Regeln zur Hygiene sowohl im YOUTEL als auch bei von uns organisierten Ausflügen und Aktivitäten gewährleistet werden können.

Alle unsere Gäste werden dennoch ganz sicher viele Begegnungen, neue Eindrücke und Erfahrungen erleben. Und werden ganz bestimmt neue Freundschaften schließen und vor allem: ganz viel Spaß haben. Mit Sicherheit!

Unser Hygiene- und Pandemiekonzept ist sehr umfangreich, basiert auf den Empfehlungen der Jugendreiseverbände und der Vorgaben der entsprechenden Verordnungen des Landes Rheinland-Pfalz und ist in seiner ganzen Fülle mit dem örtlichen Ordnungs- und Gesundheitsamt der Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg individuell abgestimmt und seitens der Behörden bestätigt.

Darüber hinaus werden alle YOUTEL Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das „EPICERT“-Zertifikat erwerben, dem ein entsprechendes, umfangreiches Online-Schulungsprogramm vorausgeht.

Einen Auszug aus den vielfältigen Maßnahmen und Regelungen unseres Hygiene- und Pandemie-Konzepts haben wir nachfolgend zusammengestellt. Ergänzend orientieren wir uns an den Vorgaben der geltenden

- CoBeLVO (9. Corona-Bekämpfungsverordnung) des Landes Rheinland-Pfalz, dabei insbesondere
- an den „Hygiene- und Schutzmaßnahmen für Gastronomie und Beherbergungsbetriebe“

in der jeweils zum Veranstaltungszeitpunkt gültigen Version.

Mit Zeitablauf können sich Vorgaben und Regeln natürlich ändern – entsprechend haben die heute gültigen Regelungen natürlich nicht zwingend Bestand an einem in der Zukunft liegenden Reiseternin.

Kern des YOUTEL-Konzepts und konform mit den aktuellen Verordnungen ist die Aufteilung der jeweiligen Gruppen in Kleingruppen á 10 Teilnehmer*innen. Innerhalb dieser Gruppe (= „Kohorte“) sind Maßnahmen wie Mund-/Nasenschutz nicht zwingend erforderlich und alle Aktivitäten gemeinsam möglich.

Allgemein

- die Teilnehmer*innen (bzw. deren Eltern) und alle Betreuer*innen (bzw. begleitende Lehrer*innen) müssen bei Anreise schriftlich bestätigen, dass in den letzten 14 Tagen keine Symptome einer möglichen Infektion aufgetreten sind und dass Sie in diesem Zeitraum keinen Kontakt zu Personen hatten, bei denen eine Infektion mit dem Corona-Virus bestätigt wurde.
- bei Anreise können eventuell (berührungslose) Körpertemperatur-Messungen vorgesehen werden.
- der direkte Körper- / Hautkontakt ist zu vermeiden
- Notfälle (Unfall mit Verletzung oder akute Erkrankung) sollen nach Möglichkeit - außer bei „Gefahr im Verzug“ - nur vom Betreuer*in innerhalb der jeweiligen Kleingruppe behandelt werden.

Restaurant / Mahlzeiten

- Belegung von max. 50 % der Kapazität, Tische / Stühle dürfen nicht verstellt werden (Mindestabstand 1,50m)
- an jedem Tisch max. ca. 10 Teilnehmern mit 2 Betreuern (= „Kohorte“)

Außenbereich/Terrasse

- Tische sind mit fest installierten Bänken ausgestattet und mit Abstand aufgestellt.

- Gästezimmer**
- im Zimmer übernachten i. d. R. zwei bis drei Teilnehmer*innen. Ein Zimmer teilt sich mit einem weiteren Zimmer Dusche/WC.
 - In den Gästezimmern erfolgt täglich die Reinigung von Waschbecken sowie Du/WC (mit Desinfektionsreiniger)
 - Neuralgische Berührungspunkte in den Zimmern (Schalter, Türgriffe u. ä.) werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert.
 - Die Gesamtreinigung der Zimmer erfolgt ausschließlich nach Abreise
 - die öffentlichen Sanitärbereiche werden (eventuell) nicht genutzt (da die Zimmer über Du/WC verfügen).
- sonstige Räume**
- alle genutzten Gemeinschaftsräume werden regelmäßig gelüftet, mindestens vor und nach jeder Nutzung.
- Desinfektion**
- am Haupteingang und an allen Eingängen zu den Etagen befinden sich Desinfektionsmittel-Spender und Hinweise, jeweils vor Betreten die Hände zu desinfizieren.
- Mahlzeiten / Küche**
- die Mahlzeiten werden an Tischen innerhalb der jeweiligen Kleingruppe eingenommen. Mund-/Nase-Schutz ist bis zum Erreichen des Tisches zu tragen.
 - die Mahlzeiten werden am Tisch von Service-Mitarbeiter*innen serviert. Die Servicekräfte tragen Mund-Nasen-Schutz.
 - das Abräumen der Tische (nebst Reinigung und Desinfektion) erfolgt durch das YOUTEL Service-Team (nicht durch die Gäste).
 - in der YOUTEL-Küche gelten (neben der üblichen, strengen Einhaltung der gängigen HACCP-Regeln) ergänzende Hygiene- und Abstandsregeln.
- Ausflüge (Bus)**
- bei den durch YOUTEL organisierten Ausflügen / Busgestellungen werden (bei Ausflügen oder Transfers) max. zwei Kleingruppen (max. 2 x 10 Teilnehmer plus Betreuer) befördert. Durch den Einsatz von großen Reisebussen ist der Abstand der Gruppen zueinander gewährleistet.
 - Im Bus werden die zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Abstands- und Hygieneregeln (z. B. das Tragen von Mund-Nase-Schutz) beachtet.
- Sport und Freizeit**
- die Betreuer*innen sind gehalten, Sportangebote in den jeweiligen Kleingruppen (ohne weitere erforderliche Maßnahmen) zu realisieren. Sport-Aktivitäten mit „Wettbewerbs-Charakter“ sind zu vermeiden.
 - bei allen Sport- und Spielaktivitäten sind die Vorgaben [in Teil 5 / § 10 der CoBeVO Rhl.-Pfalz](#) zu berücksichtigen.
 - bei der Nutzung externer Sport- und Freizeitangebote (z. B. CASCADE-Erlebnisbad, Bowling-Center, Eifelpark o. ä.) müssen die für die jeweilige Einrichtung geltenden Bestimmungen eingehalten werden.
- Verhalten bei Verdachtsfällen**
- sobald ein Teilnehmer*in oder Mitarbeiter*in Symptome einer Atemwegsinfektion (insbesondere Husten, Erkältungssymptomatik, Fieber) zeigt wird die dazugehörige Kleingruppe sofort isoliert.
 - das örtliche Gesundheitsamt wird umgehend informiert, bei Bestätigung des Verdachtsfalls durch eine Testung werden weitere Maßnahmen mit der / den Behörden abgestimmt und umgesetzt.